

Friedrich Dessauer

Professor an der Univ. Frankfurt, M. d. R.
Vorsitzender des wirtschaftspolit. Ausschusses
der deutschen Zentrumspartei

Im Kampf mit der Wirtschaftskrise

Weitaus die positivste und klarste
Darstellung der Lage Deutschlands
in d. gegenwärtigen Weltwirtschaft.
Mit vielen Schaubildern und Bei-
spielen aus dem praktischen Leben

2. Auflage vergriffen

3. Auflage
erscheint am 14. März

Preis wie bisher: 1.90 RM

Ⓛ

BUCHVERLAG CAROLUS-DRUCKEREI
FRANKFURT A. M.

Der Roman des sudetendeutschen Schicksals

Margarete Weber Die Heydelins

Geschichte eines sudetendeutschen Geschlechts
In Leinen geb. 5.— RM

Ⓛ

Meine Herren Sortimenten!

*Hier wird sich der Erfolg wiederholen,
den Sie im vorigen Jahr mit dem Sak-
harow'schen Buch „Die tschechischen
Legionen in Sibirien“ hatten!*

Bestellen Sie also reichlich!

Die ersten Stimmen der Kritik:

Der Tag (Berlin): Ein Fruchtbaum im Sturm, den knorrigen Stamm biegend, aber mit breitem Wurzelgeflecht die Heimateerde umfangend — das ist das Zeichen, das ein sudetendeutscher Künstler dieser chronikhaften Erzählung auf den Weg gibt.

Der Deutsche (Berlin): Die Verfasserin widmet ihr Buch jenen Sudetendeutschen, die in dem großen Ringen der Jahre 1914 bis 1918 ihr Leben gaben für Heimat und Volk. Sie gibt ein Bild von der Lebenskraft und dem Selbstbehauptungswillen des sudetendeutschen Volksstammes.

Der Reichsbote (Berlin): Es ist das mutige Bekenntnis einer deutschen Frau zu ihrem deutschen Volkstum, einer Frau, die mit blutendem Herzen die Not ihrer Brüder in der von den Tschechen vergewaltigten Heimat erlebt.

Stettiner Generalanzeiger: Ein feiner Sinn, ein echt deutsches Frauenherz, eine bemerkenswerte künstlerische Begabung hat dieses schöne Buch geschaffen.

Mitteldeutsche Zeitung: Die feine dichterische Kraft der Sprache wird Margarete Weber bald in die erste Reihe unserer volksdeutschen Dichter zählen lassen.

Heinrich Wilhelm Hendriock Verlag
Berlin-Steglitz, Rothenburgstr. 5

174*

Neu!

Erbgut ausländischen Schrifttums

Klassenlektüre als Ergänzung des Lesebuches

Herausgegeben von Wilhelm Schinhofen

Diese Nummern wurden mit der größten Sorgfalt ausgewählt; sie sollen die Jugend hinführen zu Quellen, aus denen fremde Völker Kräfte und geistigen Reichtum schöpfen. Sie werden sich als Quellen des Reichtums auch unserer Jugend erweisen.

Nr. 1/2. Legenden vom hl. Franz von Assisi. Aus dem „Fioretti di San Francesco“ (Blümlein des hl. Franz) ausgewählt und übersetzt von Alfons Arnold. — RM — 30

Nr. 3/4. N. Leskow, Das Tier. Uebersetzt von R. v. Walter (Abdruck aus „Russische Gruselgeschichten“). — RM — 30

Nr. 5/7. Hans Christian Andersen, Märchen. Aus den sämtlichen Märchen ausgewählt von W. Schinhofen. — RM — 35

Nr. 8/10. Alphonse Daudet, Meister Cornilles Geheimnis und andere Geschichten aus der Provence und Corsica. Ausgewählt und übersetzt von L. Martz. — RM — 35

Nr. 11/13. Miguel de Cervantes, Don Quijote. Auswahl aus den Abenteuern des Ritters von la Mancha. Ausgewählt mit einem Vorwort von H. Graach. — RM — 35

Nr. 14/15. Edmondo de Amicis, Der Krankenwärter des Tata und andere Erzählungen aus Italien. Autorisierte Uebersetzung von Raimund Wülfer. — RM — 30

Nr. 16/18. Daniel Defoe, Robinson Crusoe. Nach der Ausgabe von Karl Wezel, bearbeitet von Johannes Schaal. — RM — 35

Kabatt lt. beiliegendem Verlangzettell

Ⓛ

Hausen Verlagsgesellschaft m. b. H., Saarlouis